

Vom Bierzelt in den Anwaltsbus

Der Anwaltliche Notdienst hat Wasenbesucher über sein Angebot informiert

Stuttgart (dpa) – „Jeder kann schnell mal in eine rechtliche Notsituation geraten, natürlich auch unabsichtlich oder unverschuldet“, sagt Rechtsanwalt Gerd Kempner. Im Anwaltlichen Notdienst ist er einer von 50 Stuttgarter Rechtsanwälten, die nachts und am Wochenende in Not geratene Bürger vertreten. Auf dem Cannstatter Wasen konnten sich die Volksfestbesucher über den Service des Anwaltvereins informieren.

Die Anwälte rühren hier die Werbetrömmel, weil sie auf dem Rummelplatz „die breite Masse“ der Bevölkerung erreichen können. „Vielleicht können wir ja heute abend jemanden vertreten, der mit Alkohol am Steuer erwischt wurde“, hofft Kempner. „Wir wollen mit unserer Aktion natürlich keinesfalls unterstellen, dass die Besucher unseres Standes alle potenzielle Verbrecher sind“, erklärt Kempners Kollege Zlatko Prtenjaca. Im Anwaltsbus können potenzielle Mandanten sich bei Bedarf auch gleich an Ort und Stelle beraten lassen. Dafür fallen die üblichen Honorare an. Seit 25 Jahren gibt es den Notdienst



Zwei Wasenbesucher lassen sich am Info-Bus des Anwaltvereins Stuttgart von zwei Rechtsanwälten des Vereins beraten.

Foto: dpa

vom Stuttgarter Anwaltverein. Etwa 50 der 2400 in dem Verein organisierten Anwälte wechseln sich beim Bereitschaftsdienst ab. Kemp-

ner sieht diesen Service als Dienst am Bürger: „Ärzte und Apotheker müssen sich ja schließlich auch rund um die Uhr bereithalten.“ Gerade

der Samstagmorgen sei ein beliebter Termin für Verhaftungen und Hausdurchsuchungen der Polizei, weil die Leute um diese Zeit meistens zuhause seien, ergänzt Prtenjaca. Deshalb müssten gerade außerhalb der offiziellen Bürozeiten Anwälte bereitstehen, „auch, um der Polizei ein bisschen auf die Finger zu schauen. Das ist unsere Aufgabe als Rechtsverteidiger.“

Der Informationsstand des Notdienstes ist schon am Freitagnachmittag gut besucht. Einen akuten Notfall gibt es um diese Zeit noch nicht – doch nach ein paar Maß im Bierzelt kann der ja noch eintreten. Ein Festbesucher, der offenbar eine lange Nacht plant, ist begeistert von der Aktion: „Solange ich noch klar im Kopf bin, schreibe ich mir gleich mal die Nummer auf.“ Und eine Gruppe Männer in Lederhosen, die auf dem Weg ins Bierzelt ist, deckt sich fröhlich mit dem Informationsmaterial der Anwälte ein. „Heute Abend brauchen wir bestimmt noch einen Anwalt“, witzeln sie.

■ www.anwaltverein-stuttgart.de, Anwaltverein, Olgastraße 35, 70182 Stuttgart.